

Gemeindebrief

Nr. 160

März 2011

April 2011

Mai 2011

Passion und Ostern, S. 3, 10 - 12

Konfirmation: Seite 21

Kinderseiten: Seiten 19 und 20



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
RADEVORMWALD



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Radevormwald

Beim Guten bleiben..Nach den ersten Monaten im Jahr kann man schon zurückblicken auf die guten Vorsätze, die man am Anfang des Jahres gefasst hat. Man hat sie vielleicht nicht umsetzen können oder nicht durchgehalten. Man hat sich nicht zu mehr Sport aufraffen können, das Rauchen aufgegeben oder einen alten Freund endlich angerufen.



Julia Krause
Jugendleiterin

Aber was fängt man damit an, dass es nicht so geklappt hat wie gedacht? Soll man sich deswegen ärgern oder diese Vorsätze einfach noch einmal auf den nächsten Jahreswechsel verschieben?

Genau da spricht uns Paulus in der Jahreslosung zum Jahr 2011 an:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten. (Römer 12, 21)

Dieser Satz ist ein Auszug des Briefes von Paulus an die Gemeinde in Rom, in welchem er erläutert, wie Glaube als „vernünftiger Gottesdienst im Alltag“ gelebt werden kann. Paulus fordert nicht auf, das Böse zu verdrängen. Vielmehr soll der Christenmensch sein Handeln an der Frage messen, ob es dem Leben, dem Guten, dient und da, wo es aus eigener Kraft nicht gelingt, Gott das Handeln zu überlassen.

Doch was heißt das für uns und unsere guten Vorsätze, deren Nichtumsetzung uns wieder sehr verärgert und deren Schuld wir bis zum nächsten Jahreswechsel mit uns herumtragen?

Vielleicht ist Paulus Aussage so zu verstehen, dass das Böse, das mir widerfährt, aber auch das, was ich an mir und in mir als böse erfahre und wahrnehme, zwar Teil des Menschseins ist, aber eben nicht unveränderliches „Schicksal“.

Löst man die Jahreslosung aus ihrem Zusammenhang, also dem gesamten Brief, scheint sie an allen Realitäten vorbei zu gehen und in der Umsetzung nur schwer möglich.

Paulus weiß allerdings sehr genau, dass in uns immer wieder Gefühle wie Hass, Wut, Ärger oder Rachedgedanken

entstehen. Die Frage ist, ob wir uns von diesen Gefühlen treiben lassen oder ihnen entgegensteuern.

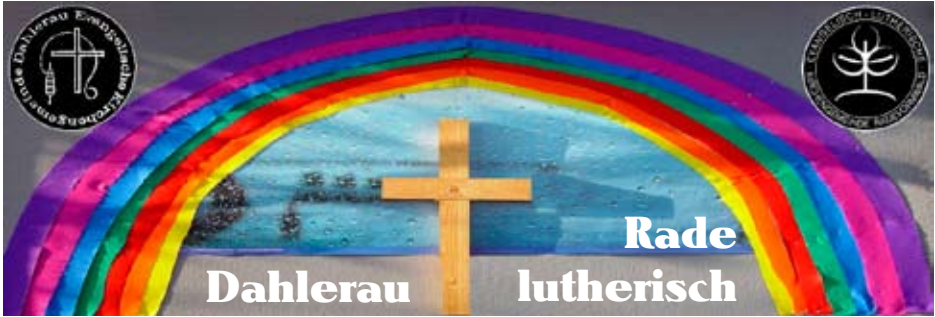
Also nutzen wir die Chance, auch über das Jahr Dinge anzugehen mit dem Blick auf das Gute.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Erfolg beim Handeln in gutem Sinne und ein glückliches und lebendiges Jahr 2011.

Ihre



„In Deine Hände befehle ich meinen Geist“ von Bernhard Guski. Das Bild schmückt mit weiteren Werken des Künstlers unsere Lutherische Kirche..



Die Seiten mit diesem Bild erscheinen gleichzeitig in den Gemeindebriefen von Dahlerau und Radevormwald lutherisch.

Familienkreis 2011 - Wer macht noch mit?

Alle vier Wochen treffen sich montags von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr Eltern von Kindern im Alter zwischen 2 und 10 Jahren immer abwechselnd im Paul-Gerhardt-Haus oder im Gemeindehaus Dahlerau.

Dort bespricht man zukünftige Aktionen, die mit den gesamten Familien gemacht werden sollen.

Ein erfolgreiches Jahr 2010 mit einigen Aktionen liegt bereits hinter uns. Aber wir würden uns noch über Zuwachs freuen.

Zurzeit haben wir einen Stamm von sechs bis acht Familien aus verschiedenen Gemeinden.



Hier unsere nächsten Termine:

21. März (Paul-Gerhardt-Haus)

16. Mai (Gemeindehaus Dahlerau)

20. Juni (Paul-Gerhardt-Haus)

Wir freuen uns über jede Familie, die noch aktiv bei uns mitmachen möchte.

Infos über: Stefan Berghaus, Tel.: 77 12, E-Mail: St.Berghaus@t-online.de

Männerkreis im PGH

Seit Januar 2010 leitet Pfarrer Erhard Falkenhagen den Männerkreis, der sich in der Regel am 1. Donnerstag eines Monats von 10 bis 12 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus trifft. Es kommen ca. 20 Männer aus den verschiedenen Rader Gemeinden zusammen, die sich Vorträge anhören, diskutieren und auch Ausflüge (mit Frauen) unternehmen.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 8. März, 16 Uhr am Johanniter-Krankenhaus, Besuch bei der TCM (Traditionelle chinesische Medizin)

Donnerstag, 7. April, 10 Uhr, PGH: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung in Radevormwald - Reiner Meskendahl

Dienstag, 5. Mai, 10 Uhr, PGH: Abtei Maria Laach - Geschichte der Benediktiner - Gernot Hall sowie Film über Männerkreis-Ausflug 2003 - Wolfgang Schneidewind

Dieser Vormittag dient als Vorbereitung für eine Tagesfahrt am Donnerstag, 16. Juni nach Maria Laach und Umgebung. Teilnehmen können alle Interessenten, soweit Platz im Bus vorhanden ist. Der Fahrpreis stellt sich auf 15 Euro.

Infos bei Werner Sofka: Tel. 0 21 95/67 79 50.

Bis zur nächsten Ausgabe

Ihre

*Dorit Lauterbach
Wolfgang Schneidewind*



Diakoniestation

Radevormwald gGmbH

Andreasstr. 2 * 42477 Radevormwald

Tel. 0 21 95/93 12 99, Fax 93 12 97

**Kompetenz und Qualität in der häuslichen
Alten- und Krankenpflege**

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Fahrdienste/Einkaufsservice
- Hausnotruf

Den wöchentlichen

Menüplan (bis 8 Menüs täglich) finden Sie unter info@diakonie-rade.de



33. *Deutscher* *Evangelischer* Kirchentag Dresden 1.–5. Juni 2011

Beim Kirchentag kommen viele tausend Menschen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken. Seit 1949 finden Deutsche Evangelische Kirchentage statt. Sie dauern immer fünf Tage: von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag.

Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben. Fünf Tage und Nächte mit vollem Programm in etwa 2.500 geistlichen, kulturellen und politisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Christinnen und Christen mischen sich ein, wenn es um Frieden, Gerechtigkeit oder um die Bewahrung der Schöpfung geht. Eine Verbindung von Glaube und Verantwortung prägt Kirchentage daher immer. In Ost und West haben sie immer wieder Einfluss auf Entwicklungen in Kirche und Staat genommen. So gingen Friedens- und Ökologiediskussionen ebenso von Kirchentagen aus wie die Idee eines „Konzils für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“.

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwerte und heitere Atmosphäre, die die gastgebende Stadt bei diesem Großereignis erfüllt. Vom 1. bis 5. Juni 2011 laden wir Sie herzlich zum 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden ein, zu einer Feier des Glaubens, einem Fest zum Mitmachen und zu einem Forum aufregender Debatten. Erleben Sie spannende Diskussionen, gute Musik und spirituelle Höhepunkte. Begegnen Sie Freunden aus Europa und aller Welt. Lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag! Feiern Sie mit uns in Dresden einen Kirchentag mitten in Sachsen, im Herzen Europas!

Der Kirchenkreis Lennep wird eine gemeinsame Anfahrt per Bus dorthin organisieren. Preisgünstige Unterkünfte in Schulen sind relativ kurzfristig zu bekommen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Manuela Melzer (Tel.: 672845).





Am 28. Januar wurde im Wartburghaus in einer eindrucksvollen Feierstunde die langjährige Leiterin des Kindergartens und Familienzentrums Kottenstraße, Gudrun Henseler, verabschiedet. Zwölf Rednerinnen und Redner würdigten die nunmehrige Rudeständlerin. Kinder, Eltern und Kolleginnen hatten sich viel ausgedacht und vorgeführt.

Tanja Wendel (Vorsitzende der Vereinigten Versammlung - links), Gudrun Henseler und ihre Nachfolgerin Daniela Niepott.

Fotos: Edu Otter, Wolfgang Schneidewind





Da ich ab dem 1. Februar die Leitung des Evangelischen Kindergartens Kottenstraße übernommen habe, möchte ich mich Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Daniela Niepott, ich bin verheiratet und lebe mit meinem Mann in Wermelskirchen.

1998 habe ich mein Abitur am Leibniz-Gymnasium in Remscheid gemacht. Bereits damals galt mein Interesse der Arbeit im sozialen Bereich, und so absolvierte ich meine Ausbildung zur Erzieherin am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg. Um mich weiter zu qualifizieren, besuchte ich berufsbegleitend von 2002 bis 2004 einen Aufbaubildungs-gang im Bereich Sozialmanagement.

Zu meiner großen Freude arbeite ich bereits seit 2002 im Evangelischen Kindergarten in der Kottenstraße. Die Arbeit des Hauses liegt mir sehr am Herzen und ich habe bereits an vielen Projekten mitgearbeitet, z. B. an der Entwicklung zum Familienzentrum.

In meiner Arbeit ist es mir besonders wichtig, Kinder und ihre Familien in ihrem Lebensalltag zu unterstützen und zu begleiten. Ich schätze unseren Kindergarten als einen Ort der Begegnung, wo kleine und große Menschen die Gemeinschaft miteinander suchen und finden können!

Nun freue ich mich auf meine neuen Aufgaben und die Arbeit in der Gemeinde!

Herzliche Grüße

Daniela Niepott

Der Schmuck · Die Uhr · Das Fachgeschäft

Juwelier R. A. Kühn

Kaiserstr. 91 · 42477 Radevormwald · Tel. (0 21 95) 71 36



Familienkirche im Paul-Gerhardt- Haus

bibeltages mit dem Musical: „Mats und die Wundersteine“ an. Pfarrerin Manuela Melzer, Kirchenmusiker Lothar Körschgen, der Kinderchor und das Familienkirchenteam laden herzlich ein.

Am Samstag, 26. März findet von 11.00 – 16.00 Uhr für Kinder im Grundschulalter (6 -11 Jahre) ein Erlebnistag „Abenteuer Bibel“ statt. Mit Geschichten, Spielen, Liedern, Essen und Aktionen wollen wir einen spannenden Tag verbringen.

Am Sonntag, 27. März, 11.00 Uhr schließt sich dann ein Familiengottesdienst als Abschluss des Kinder-



Einladung zur neuen Jugenddisco

Am Freitag, 18. März, findet wieder in den Jugendräumen des Wartburghauses eine Jugenddisco statt. Einlass ist um 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Bis 22.30 Uhr können sich alle Jugendlichen von 12 - 17 Jahren wieder auf aktuelle Musik freuen. Das bewährte ehrenamtliche Disco-Team mit der Jugendleiterin Julia Krause hat für dieses Event die Unterstützung des den im Umfeld bekannten **DJ's Benny.Lectro** angefordert. Neben den schon in der Gemeinde befindlichen Jugendlichen der Konfirmanden- und Jugendgruppen richtet sich dieser Abend an alle Rader Jugendlichen. Der Eintritt ist frei!!! Flyer liegen an allen öffentlichen Stellen aus.

Weitere Infos gibt es bei Julia Krause im Jugendbüro, Tel. 67 71 17 und bei Marc Droste, Tel. 67 76 07.

Kegelbahn * Bier- garten * Clubraum

Restaurant



Intern. Küche

Landgasthaus - Honsberg

Honsberger Straße 15 * 42477 Radevormwald *Tel. 0 21 95/68 36 88 * Fax 68 38 48

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 17.00 - 23.00 Uhr, Sonntag 11.00 - 14.00 Uhr sowie 17.00 - 23.00 Uhr, Montag Ruhetag * www.landgasthaus-honsberg.de

Auf Wunsch kostenloser Hol- und Bringservice innerhalb von Radevormwald

Zu den Gottesdiensten in besonderer Form gehören ab Palmsonntag die abendlichen Kurzandachten, zu denen neben Lesungen und Gebeten auch die Entschmückung des Kirchenraums gehört.

Der Abendmahlsgottesdienst am **Gründonnerstag** erinnert an die Einsetzung des ersten Abendmahls.

Der Gottesdienst am **Karfreitag**, in dem wir den Kreuzestod Jesu bedenken und gemeinsam das Abendmahl feiern, wird in einer völlig schmucklosen Kirche ohne Orgelbegleitung und Glockengeläut gefeiert.

Der Karsamstag wird still begangen, aber nach Sonnenuntergang sind wir dann alle eingeladen in den nächtlichen **Gottesdienst zur Feier der Osternacht**.



Dieser Gottesdienst in besonderer Form wird in unserer Lutherischen Kirche seit vielen Jahrzehnten von einer über die Jahre stetig größer gewordenen Osternachtsgemeinde gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 21.30 Uhr, aber die meisten Gottesdienstbesucher sind schon sehr viel früher in der stillen, dunklen Kirche versammelt. Das Osterlicht wird in die Kirche getragen und so wird aus dem Dunkel Licht, aus Stille und Ernst des Karfreitags die österliche Freude der Auferstehung, aus der Trauer des Grabes die Gewissheit: Der HERR ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!.

Alle sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst, der nach traditioneller Liturgie mit neuen Ele-

menten, der Schola und dem gemeinsamen Abendmahl gefeiert wird, mit zu feiern und mit zu erleben.

Im Anschluss an den Nachtgottesdienst laden Kirchengemeinde und der Vorbereitungskreis Osternacht alle zu einem kleinen österlichen Imbiss mit Gesprächen in der nun festlich erleuchteten Kirche ein.

Wir freuen uns auf Sie / Euch

Günter Künz für das Team Osternacht

Passionsandachten

Jeweils um 19.30 Uhr finden die Passionsandachten in der **reformierten Kirche** statt.

Mittwoch, 30. März mit Pfarrerin Manuela Melzer

Mittwoch, 6. April mit Pfarrer Wolfram Withhöft

Mittwoch, 13. April mit Pfarrer Jürgen Buttchereyt (mit Abendmahl)

Abendandachten in der Karwoche

Von Montag bis Donnerstag finden in der Karwoche jeweils um **18.00 Uhr** kurze Abendandachten in der **Lutherischen Kirche** statt. Sie bieten: Ruhe, Orgelmusik, biblische Lesungen, Gedanken zur Passion Jesu. Die Andachten wollen innere Wegbegleiter sein auf dem Weg durch die Passionszeit hin zum Osterfest. Gehalten werden die Andachten von Pfarrer Buttchereyt und Pfarrerin Melzer.

Abendmahlsfeier im Wartburghaus

Wie schon seit vielen Jahren wird es auch in diesem Jahr im Wartburghaus am Gründonnerstag um **16.00 Uhr** wieder eine Andacht mit einer Feier des Abendmahles geben.



Markus Marschner

Seit 7 Jahren in aller Munde ...

vom Partyservice bis zum Komplett-Catering. Jetzt mit Räumlichkeiten im Wartburghaus von 10 - 150 Personen. Das Team vom Mietkochservice24 bedankt sich für Ihr Vertrauen !

Tel. 02195.684475 und 0162.9021720

Catering - Partyservice - BBO Events - Veranstaltungen

Im Anschluss daran bietet sich bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum Gespräch miteinander.

Damit wir uns vorbereiten können, bitten wir um Anmeldung bei unserem Gemeindeamt (Tel: 677140)

Osterfrühstück um 9 Uhr im Wartburghaus



Gemeinsam mit anderen bei einem guten Frühstück den Ostersonntag beginnen, das ist auch in diesem Jahr wieder möglich.

Frau Wessa wird liebevoll ein Frühstücksbuffet vorbereiten, bei dem für jede und jeden etwas dabei sein wird. Kinder können sich auf die Suche nach kleinen Osterüberraschungen begeben.

Im Anschluss an das Frühstück werden wir in unserer Lutherischen Kirche einen festlichen Ostergottesdienst (mit Abendmahl) für Familien feiern.

Anmeldung bitte bis 18. April im Gemeindeamt.

Osterfrühstück um 10 Uhr in der Familienkirche Paul-Gerhardt- Haus

Am 24. April sind Sie herzlich eingeladen, um 10.00 Uhr zum Osterfrühstück ins Paul-Gerhardt-Haus zu kommen. Anschließend feiern wir in einem Familiengottesdienst Ostern.

Pfarrerin Melzer und das Team der Familienkirche freuen sich auf Sie. Für das Frühstück wird bis spätestens 18. April um Anmeldung im Gemeindeamt gebeten.

Jetzt auch für Kinder

Physiotherapie Felderhoff

Inh. Janine Middeldorf

Praxis für Physiotherapie

Privat und alle Kassen sowie BG

Termine nach Vereinbarung

Bahnhofstr. 12 * 42477 Radevormwald * Tel. 0 21 95/61 48



Ökumenischer Kreuzweg

Wie in den Vorjahren findet am Freitag vor Karfreitag: also am 15. April der Ökumenische Kreuzweg statt. Wir starten um 18.00 Uhr in der lutherischen Kirche, gehen dann zur reformierten, anschließend zur Martinikirche und zum Abschluss in die katholische Kirche St. Marien. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zu Getränken und einem kleinen Imbiss ins Caritashaus.

Gottesdienst im Sana-Klinikum

Zu einem Gottesdienst in Erinnerung an die Menschen, die im vergangenen Jahr im Sana-Klinikum Remscheid verstorben sind, laden die evangelische und katholische Krankenhauseelsorge ein.

Der Gottesdienst soll für Angehörige, Freunde und Freundinnen der Verstorbenen die Möglichkeit der Erinnerung, des Gebets und des Trostes bieten.

Willkommen sind auch jene, die keinen Bezug zum Sana-Klinikum haben, aber seit kurzer oder langer Zeit über den Verlust eines geliebten Menschen traurig sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht Gelegenheit zum persönlichen Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

8. April, 17 Uhr Christuskirche, Burger Straße 180, Remscheid

Kontakt: Evangelische und katholische Krankenhauseelsorge am Sana-Klinikum Remscheid, Burger Straße 211, 42859 Remscheid, Telefon: 0 21 91/13 30 48

A. Seitz Bodenverlegeservice



- **Fertigparkett**
- **Laminat**
- **Teppichböden**
- **PVC & CV-Beläge**
- **Kork**
- **Linoleum**

**Bergstraße 6a
42477 Radevormwald**

**Mobil 0171 - 41 38 611
Fax 0 21 91 - 66 17 26**

14 Stabwechsel bei „Frauen im Gespräch“

Im Herbst 2010 gab Inge Menn die Leitung des Kreises „Frauen im Gespräch“ ab. Während der Adventsfeier dankten ihr die Frauen für ihren jahrelangen Einsatz und überreichten ihr jede eine Rose. So entstand ein bunter Strauß, ein Sinnbild für den lebendigen Kreis unterschiedlicher Frauen. Pfarrer Buttchereyt dankte Frau Menn im Namen der Gemeinde.

Katrin Weber ist die neue Ansprechpartnerin für den Kreis „Frauen im Gespräch“ und führte folgendes Gespräch mit Inge Menn:

Wann kamst Du in den Kreis? Wie war das für Dich als „Neue“?

Wir kamen 1974 nach Radevormwald, und ich wurde von Frau Fliege und Frau Haßler in den Kreis eingeladen. Ich traf dort viele Frauen meiner Generation und fand schnell Kontakt. So war es für mich selbstverständlich, in dem Kreis mitzuarbeiten.

Was wurde Dir wichtig? Warum bist Du dabei geblieben?

Wir beschäftigten uns sehr häufig mit solchen Themen aus Kirche und Gesellschaft, die „dran“ waren, und haben gern und lebhaft diskutiert. Auch die biblischen Texte waren uns wichtig. Und ich schätze die Gemeinschaft, die durch das Kaffeetrinken, aber auch durch andere gemeinsame Unternehmungen gestärkt wird.

In den vielen Jahren hat sich das (Frauen-)Leben stark verändert. Wie wirkt sich das auf unseren Kreis aus?

Inge Menn hat den Leitungsstab an Katrin Weber übergeben, dafür bekommt sie jetzt von ihr und den anderen Damen eine Rose, die einen bunten Strauß ergeben.



Stabwechsel bei „Frauen im Gespräch“ 15

Vieles ist geblieben. Wir waren immer selbstbewusste Frauen. Wir konnten und können Meinungen stehen lassen. Die Berufstätigkeit der Frauen war in unserem Kreis kein Streitthema. Allerdings konnten manche Frauen deshalb leider nicht mehr in den Kreis kommen. Heute ist es so, dass manche Frau zu Beginn ihres Ruhestandes zu uns findet. Das ist schön!

Gibt es ein Erlebnis im Frauenkreis, das Dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ich erinnere mich gerne an viele schöne Veranstaltungen. Und es haben sich im Laufe der Zeit auch Freundschaften entwickelt. Aber im Einzelnen möchte ich nichts hervorheben.

Irmgard Trillitzsch dankt mit einer weiteren Rose und einem Händedruck



BERND OSENBERG

Meisterbetrieb

Sanitär - Heizung - Klima

Schüttendeich 3 * 42477 Radevormwald

Tel: (0 21 95) 43 13

Mobil: (01 72) 2 07 41 69

www.bernd-osenberg.de

info@bernd-osenberg.de



- **Solarenergie**
- **Erdwärme**
- **Holzpellets**
- **Badplanung**

Was schätzt du an unserem Kreis besonders?

Das wiederholt sich ein wenig. Ich schätze einerseits die Offenheit unserer Gespräche und dass wir nach wie vor bereit sind, uns mit schwierigen oder umstrittenen Themen auseinanderzusetzen, was für uns oftmals großen Gewinn bedeutet. Andererseits freue ich mich immer wieder über die Begegnungen mit Frauen, die gemeinsam ein wichtiges Stück Gemeinde bilden.

Ist es sinnvoll, zum Verband der Evangelischen Frauenhilfe zu gehören?

Auf jeden Fall! So schauen wir über unsere Grenzen

Anni Sabarz
dankt auch.

Fotoserie: Margret
Steinmüller-
Schneidewind



Ihr zuverlässiger Partner für Haus und Wohnung!



Hans-Jürgen Kärgel
MALERMEISTER

- Moderne Raumgestaltung • Teppichboden • Anstrich- und Lackierungen • Reparatur - Verglasung • Vollwärmeschutz
- Kondenstrocknerverleih • Deckenbeschichtungen

Siepenstraße 42 * 42477 Radevormwald * Tel.: 0 21 95 49 71 *

Fax: 0 21 95 3 00 55 * Mobil: 01 72 2 08 34 50 * Email: info@maler-kaergel.de

www.maler-kaergel.de

Frauen im Gespräch/Weltgebetstag **17**

hinweg. Das ist auch wichtig, denn der Verband setzt sich für die Belange der Frauen ein und hat auch die Möglichkeit, politisch zu wirken, z. B. Eingaben an die Regierung zu richten. Frauenhilfe ist kein „Strickverein“, in dem nur Kaffee getrunken wird.

Warum gibst Du die Leitung ab?

Ich habe seit 1987 die Leitung gehabt und möchte jetzt mehr Zeit haben für die Familie, weil ich da auf vielfache Weise gefordert bin. Außerdem möchte ich weiterhin Zeit haben für meine anderen Engagements.

Welche Wünsche hast Du für die „Frauen im Gespräch“?

Ich wünsche uns Frauen, dass wir weiterhin eine lebendige und wichtige Gruppe in der Gemeinde bleiben, immer für neue Frauen offen sind und so in unserer Gemeinde wahrgenommen werden.

Weltgebetstag
4. März 2011
16 Uhr
Dietrich-
Bonhoeffer-Haus

Wie viele Brote **habt ihr?**

ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstag der Frauen, der wie immer ökumenisch gefeiert wird, in diesem Jahr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Alle interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen.



Individuelle Präsentkörbe
für jede Feierlichkeit.



Auch in diesem Jahr kann in unserer Gemeinde wieder gemeinsam gefastet werden. Durchgeführt und geleitet wird die Fastenaktion diesmal von Gernot Hall und Claudia Hörig-Sofka. Wie üblich startet die Fastenaktion am Aschermittwoch mit einem Treffen um 20.00 Uhr im Wartburghaus. Danach finden alle 2 Wochen jeweils mittwochs weitere Treffen statt.

In den vergangenen Jahren haben wir die Erfahrung gemacht, dass wir durch eine gemeinsame Vorbereitung auf Ostern dieses wichtige christliche Fest viel intensiver erleben. Wenn Sie neugierig geworden sind, melden Sie sich an, entweder mit den ausliegenden Anmeldezetteln oder telefonisch bei Herrn Hall (Tel.79 40), Frau Hörig-Sofka (61 49) oder im Gemeindeamt (6 77 10).

Wo erhält man BIO-Lebensmittel aus Fairem Handel?

- 1) im Wartburghaus mittwochs vor dem Treffen der „Frauen im Gespräch“
und bei größeren öffentlichen Veranstaltungen
- 2) im Paul-Gerhardt-Haus sonntags ab 10.30 Uhr vor dem Gottesdienst der Familienkirche
- 3) über die Ansprechpartnerin Karin Hall,
Tel.: 79 40



Dagmar
Strecker

Sie interessieren sich für:

**Australien · Flusskreuzfahrten · Teneriffa
Mallorca · Studiosus · Hurtigruten**

Dann bin ich Ihre Ansprechpartnerin

Kaiserstraße 91-93
42477 Radevormwald
Tel: +49 2195 91050
Fax: +49 2195 910555
www.rvr-tours.de

Wir beraten Sie gerne:

RVR Tours
 **Lufthansa**
City Center



**Gottes Liebe fängt im Kleinen an:
Jesus erzählt das Gleichnis vom Senfkorn (Mk 4, 30-32)**

Gottes Reich ist im Himmel. Da wohnt er auch.
Nur nicht sonntags, da wohnt er in der Kirche. (Julian)

Immer wieder wird von dem Reich Gottes erzählt. Doch was genau ist das, und vor allem – wo?

Damals, als Jesus auf der Erde als Mensch gelebt hat, da haben seine Freunde oft die Köpfe zusammengesteckt und untereinander geredet: *„Der Jesus ist doch der Friedenskönig, auf den wir alle so sehnsüchtig gewartet haben. Jetzt muss er doch endlich das ganze Land zu seinem Königreich machen! Wann wirft er endlich die feindlichen römischen Soldaten hinaus? Wann gibt er endlich allen Menschen zu essen, dass es keinen Hunger mehr gibt? Wann macht er endlich alle Kranken gesund, dass es gar keinen Grund mehr gibt, traurig zu sein? Wann endlich????“* Jesus merkt, was sie denken. Er setzt sich zu ihnen und sagt: *„Mein Königreich? Gottes Reich? Wie soll ich es euch erklären? Womit soll ich es vergleichen? Ihr wisst doch, wie winzig klein ein Senfkorn ist...“* Er streicht mit seiner Hand über den Boden.

„Wenn man es auf die Erde sät, ist es viel kleiner als alle anderen Saatkörner. Aber wenn es keimt und wächst, dann wird die Senfstaude ein riesiger Strauch, größer als alle anderen Sträucher.“

Jesus streckt jetzt beide Arme zum Himmel. *„Und der Strauch treibt große Zweige, dass die Vögel unter seinem Schatten wohnen können.“*

Jesus steht jetzt auf. Auch die Freunde von Jesus erheben sich und sie wandern wieder gemeinsam weiter. Johannes geht neben Jesus: *„Und du meinst Jesus, in ganz kleinen Dingen fängt es an, dass sich dein Friedensreich ausbreitet?“* Jesus nickt: *„In ganz kleinen Dingen. Und wenn ihr nicht aufmerksam hinschaut, bemerkt ihr es vielleicht nicht einmal, aber es wächst. Und eines Tages werden viele von Gott erreicht werden. Vielen Menschen werden reich an Frieden sein, reich durch Gottes Barmherzigkeit, reich an seiner Liebe.“ ...*





So einem kleinen Samenkorn sieht man gar nicht an, was Großes daraus werden kann. Klein und winzig liegt es in der Hand eines Kindes und später wird daraus ein Baum, so groß, dass ihn ein Erwachsener nicht umspannen kann – größer als ein Haus.



Male hier einen großen Baum!

Jesus sagt: Wir können Gottes Reich mit einem Samenkorn vergleichen: Es ist winzig klein und wächst doch zu einem großen Baum heran. Gottes Reich ist dort, wo Menschen von Gottes Liebe erreicht werden. Sie werden reich durch Gottes Liebe. Diese Liebe reichen sie auch anderen weiter.

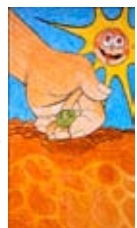
Was bedeutet das nun genau? Hier ein Beispiel, dass in einer kleinen Tat Gutes geschehen kann:

Robert ist seiner Klasse nicht beliebt. Er ist ein Raufbold, kratzt, zwickt und haut andere. Eines Tages kommt ein neuer Schüler. Justus ist klein und schüchtern. Einmal fängt Justus mitten im Unterricht an zu weinen. Niemand kann ihn trösten, auch nicht die Lehrerin. Da steht plötzlich der „böse Junge“ auf, geht zu dem „Neuen“ hin, legt ihm den Arm um die Schulter und sagt: „Ab heute bin ich dein Beschützer!“ Die Lehrerin schmunzelt und meint: „Also, da keimt doch Hoffnung auf, oder?“

Überlege, wo du im Kleinen Gutes tun kannst. Probiere es aus.



Pflanze dann einen Samen in einen Tontopf. Pflege ihn gut. Schon bald wirst du sehen, dass es wächst. Gottes Liebe beginnt im Kleinen.



Herzlich wird
gedankt für die
Spenden vom
1.10. bis
31. 12. 2010

Kirche: 50,00 €
Spenden und Zustiftungen Stiftung
Gemeindeaufbau/-erhalt: 3.955,21 €
Familienkirche PGH/
Gottesdienstraumgestaltung: 8.171,65 €
Suchtkrankenhilfe: 50,00 €
WBH/Männerkreis: 60,00 €
Konfi-/Jugend-/Freizeitarbeit: 545,00 €
Müttergenesungswerk: 60,40 €
Brot für die Welt: 50,00 €
Rade integrativ: 50,00 €
Kinderhilfe Bethlehem: 120,00 €;
für kirchl. Zwecke (Kollektenbons): 210,00 €

Unsere
Bankverbindung:
Sparkasse
Radevormwald
– Hückeswagen,
Konto: 200766,
Bankleitzahl:
34051350

Spenden, die aufgrund unseres **gesonderten Spendenaufrufes** per Lastschrift/Dauerauftrag/Überweisung bei uns eingegangen sind:
freiwilliges Kirchgeld/allgemeine Gemeindearbeit: 1.455,00 €
Kirchenmusik: 254,00 €
Erhaltung eines Gemeindehauses/WBH: 600,00 €
Kindergartenarbeit: 10,00 €

Bitte geben Sie bei einer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Adresse an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zuschicken können.



Tu Gutes und spare dabei...

wenn Sie im Gemeindeamt oder bei einem Presbyteriumsmitglied nach dem Gottesdienst mindestens **20 Kollektenbons für 20 Euro** kaufen. Sie erhalten dafür eine Bescheinigung, die Sie bei der Steuererklärung berücksichtigen können.

Legen Sie die Bons im Jahre 2011 anstelle von Bargeld in den Klingelbeutel und/oder in die Ausgangskollekte.

„Frauen im Gespräch“ im Wartburghaus

Unsere nächsten Termine: Beginn jeweils um 15.00 Uhr

- 09. 03. Vom Humor in der Bibel * Pfr. i. R. Helmut Knies
- 23. 03. Klein Bethel in Pskow * Pfarrer Martin Rogalla *
Einladung an alle Interessierten
- 06. 04. „Was ihr den Geringsten tut“ - das neue
Hungertuch - Pfr. i. R. Dietrich Menn
- 04. 05. Wasser - Lebenswasser oder Fluch?
Katrin Weber - Texte aus der Bibel
- 18. 05. Ökologisch handeln - dargestellt am „Boden
unter unseren Füßen“ * Lehrer i. R. Horst Braun

Handarbeitskreis im Wartburghaus

trifft sich jeweils um 15 Uhr im Himmelszimmer
an den dazwischen liegenden Mittwochnachmittagen

Frauenkreis im Paul-Gerhardt-Haus

mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

- 02. 03.
- 16. 03. Fröhlicher Rätselnachmittag
- 30. 03.
- 13. 04. Fahrt zum Ostergarten nach Lennep,
Treffen 16.00 Uhr im PGH
- 11. 05.
- 25. 05. „Ich, die Weisheit, wohne bei der Klugheit
und weiß guten Rat zu geben.“ - Weisheit in
der Bibel und in der Welt.

Männerkreis im Paul-Gerhardt-Haus

1. Donnerstag eines Monats von 10 bis 12 Uhr mit Pfarrer
Erhard Falkenhagen
mehr darüber und Termine und Themen auf Seite 5

„Frauensache“ Gesprächskreis am Mittwoch

- 23. 03. „Demenz in der Familie“ – Informationen zum
Thema Demenz von Annelore Eggert.
- 06. 04. Fahrt zum Ostergarten in Lennep (Abfahrt
20.00 Uhr ab WBH)
- 25. 05. „Ich, die Weisheit, wohne bei der Klugheit
und weiß guten Rat zu geben.“ - Weisheit in
der Bibel und in der Welt.

Ökumenischer Gesprächskreis

1. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr, Wartburghaus
**Gemeinsam mit dem Männerkreis laden wir alle Interessier-
ten zu einem Ganztagesausflug am 16. Juni zum Kloster
Maria Laach mit weiteren interessanten Zielen ein. Der Preis
für die Busfahrt stellt sich auf 15 Euro. Infos und Anmel-
dungen bei Werner Sofka, Tel. 0 21 95/67 79 50.**

32 Freie Plätze bei Jugendfreizeiten

Die evangelische Jugend Radevormwald lädt in diesem Jahr zu zwei Freizeiten ein, die schon ziemlich stark ausgebucht sind. Es gibt aber noch einige freie Plätze, für die man sich umgehend anmelden sollte:



Österreich 2011 - Mädchen gesucht!

Für unsere **Jugendfreizeit „Ü16“** vom 20. August bis 3. September **nach Österreich** sind noch einige Mädchen-Plätze frei. Es geht nach Jerzens in Tirol.

Alle 17 Jungen-Plätze sind leider schon vergeben. Damit aber ein ungefähres Gleichgewicht zwischen Jungen und Mädchen herrscht, können noch ein paar Mädchen im Alter von **16 bis 19 Jahren** für **495 Euro** mitfahren.

Das Freizeit-Team freut sich über jedes aktive Mädchen, das noch mit nach Österreich fahren möchte. Nähere Infos und Anmeldemöglichkeit bei: *Stefan Berghaus, Elberfelder Str. 138, Tel.: 77 12, E-Mail: St.Berghaus@t-online.de*



Letzte Möglichkeit für Kurzenschlossene!!:

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien (Samstag 23. 7. – Samstag 6. 8.) findet auch in diesem Jahr die Jugendfreizeit der ev. Jugend Radevormwald statt und das Wichtigste: Noch sind einige Plätze frei!

Das Ziel der diesjährigen Fahrt ist die kleine dänische Insel Venö im Westen von Dänemark.

Mitfahren können 24 Jungen und Mädchen in der Altersgruppe 11 - 13 Jahren und 24 Jungen und Mädchen in der Altersgruppe 14 - 15/16 Jahren.

Wie auch im vergangenen Jahr beträgt der Teilnehmerpreis **495 Euro**.

In diesem Preis ist enthalten: Hin- und Rückfahrt in einem Reisebus, Unterbringung, 14 Tage Vollverpflegung, alle Eintritts- und Ausflugs-gelder, ein 14 Tage buntes Programm, ein geschultes und motiviertes Leiterteam und jede Menge Erleben und Spaß.

Ev. Jugend Radevormwald, Jugendleitung Julia Krause, Jugendbüro Andreasstr. 2 Tel.67 71 17

Übrigens: Fassadenanstrich 33



Liebe Gemeindemitglieder,

wie viele von ihnen bemerkt haben, ist die Lutherische Kirche Burgstraße seit dem letzten Jahr (2010) eingerüstet. Das Baugerüst wird benötigt, weil die Kirche einen neuen Fassadenanstrich erhält und somit für die nächsten Jahre wieder im neuen Glanz erstrahlen kann.

Leider konnte der Zeitplan für die Durchführung der Instandsetzungsarbeiten an der Kirche, durch den frühen Wintereinbruch 2010, nicht eingehalten werden. So hat das Presbyterium auf Empfehlung unseres bauleitenden Architekten die Arbeiten auf das Frühjahr 2011 verschieben müssen.

Grundlage dieser Entscheidung war u.a. die Qualitätssicherung der auszuführenden Arbeiten und dass in Absprache mit der Gerüstbaufirma keine zusätzlichen Kosten für die zeitliche Verschiebung entstehen.

Sobald bessere Witterungsbedingungen eintreten, werden die Malerarbeiten durch die Firma Kärgel wieder aufgenommen und so schnell wie möglich ausgeführt. Wir hoffen, dass spätestens im Mai 2011 alle notwendigen Arbeiten abgeschlossen sind und somit auch das Gerüst demontiert ist.

*Peter Märkel
Gemeinsames Evangelisches Gemeindeamt
Hückeswagen-Radevormwald*

- Pfarrer/in:** Jürgen Buttchereyt, Lindenstr. 18, Tel. 23 01
Manuela Melzer, Krankenhausstr. 13, Tel. 67 28 45
- Pfarrer Johanniter-Krankenhaus:** Heinz Weber, Hackenberg 73, 42897 Remscheid, Tel. 0 21 91/66 13 43
- Lutherische Kirche:** Burgstraße
- Gemeindeamt:** Andreasstr. 2 (Telegrafienstraße), Tel. 6 77 10, Fax 67 71 50;
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr
Mittwoch ist das Gemeindeamt geschlossen
- Jugendleitung:** Julia Krause, Andreasstr. 2, Tel. 67 71 17, Bürozeiten: Dienstag 13.30 - 15 Uhr, Donnerstag 15 - 17 Uhr
- Archiv:** Heinz Dietsch, im Wartburghaus, freitags 10 - 12 Uhr, ansonsten Terminvereinbarungen über Gemeindeamt
- Internet:** www.radevormwald-kirche.de
- E-Mail-Adresse:** info@radevormwald-kirche.de
- Gemeindehäuser:** Paul-Gerhardt-Haus, Elberfelder Str. 165, Tel. 22 63, Hausmeisterin: Sabine Suppes;
Wartburghaus, Andreasstr. 2 (Telegrafienstraße), Tel. 67 71 16, Hausmeister: Roman Stikelmaier
- Kirchenmusiker:** Martin Scheibner, Friesenstr. 12, Tel. 67 23 89, E-Mail: musik@radevormwald-kirche.de
Lothar Körschgen, Kammgarnweg 14, Tel. 0 21 91/66 14 53
- Diakoniestation:** Andreasstr. 2, Tel. 93 12 99, Fax 93 12 97
- Offener Freundeskreis** jeden Montag im Wartburghaus von 19.30 - 21.30 Uhr für Suchtkranke und Angehörige.
- Suchtkrankenhilfe:** Alle 4 Wochen mittwochs *nur* für Frauen von 18.00 - 20.30 Uhr. Kontakt: Anne Sobczak, Tel. 0 21 92/9 37 64 84, ab 18 Uhr 0 21 91/ 66 21 60
- Ökumenischer Mittagstisch-** dienstags 11.30 bis 13.00 Uhr Wartburghaus. Bedürftigen Menschen bieten ehrenamtliche Helferinnen Rader Kirchengemeinden eine warme Mahlzeit an; Kleiderkammer geöffnet. Kontakt: Johanna Unkrig, Tel. 3 07 29
- Telefon-Seelsorge:** (gebührenfrei) 0 800 111 0 111 oder 0 800 111 0 222
- Ökumenisches Hospiz** Grabenstr. 18, Telefon 68 49 36. (Anrufbeantworter) Sprechstunde donnerstags von 16.00 -18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
- Ökumenische Initiative** Am Gaswerk 9, Tel. 22 38 Öffnungszeiten: Mo – Do 13.30 - 16.30 Uhr; freitags 13.00 bis 15.00 Uhr
- Alter Bauhof:** Mobiler sozialer Hilfsdienst: 6 88 78 68

	Lutherische Kirche	PGH	auswärts
März			
06. 03.	10.00 Uhr G m Abendmahl, <i>Melzer</i>	11.00 Uhr Familienkirche, <i>Buttchereyt</i>	
13. 03.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche, <i>Uwe Königsbüscher</i>	
20. 03.	10.00 Uhr G, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufe, <i>Melzer</i>	
27. 03.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr FamilienG zum Kinderbibeltag und Musical, <i>Melzer</i>	
30.03.			19.30 Uhr Ref. Kirche gemeinsame Passionsandacht, <i>Melzer</i>
April			
03. 04.	10.00 Uhr G m alkoholfreiem Abendmahl, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche mit Abendmahl, <i>Melzer</i>	
06.04.			19.30 Uhr Ref. Kirche gem. Passionsandacht, <i>Withöft</i>
10. 04.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche, <i>Klaus Wagner</i>	15.00 Uhr, Önkfeld G, <i>Buttchereyt</i>
13.04.			19.30 Uhr Ref. Kirche gem. Passionsandacht mit A., <i>Buttchereyt</i>
17. 04.	10.00 Uhr G, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche mit Abendmahl, <i>Melzer und Otto Cords</i>	
21. 04. Gründonnerstag	19.30 Uhr G m alkoholfreiem Abendmahl, <i>Buttchereyt</i>		16.00 Uhr Wartburghaus, Abendmahlsfeier für Senioren, <i>Buttchereyt</i>
22. 04. Karfreitag	10.00 Uhr G m alkoholfreiem Abendmahl, <i>Buttchereyt</i>		
23.04.	21.30 Uhr G zur Osternacht, <i>Melzer</i>		
24.04. Ostersonntag	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i> 9.00 Osterfrühstück im WBH	11.00 Uhr FamilienG, <i>Melzer</i> 10.00 Osterfrühstück	
25.04. Ostermontag	10.00 Uhr gemeinsamer G, <i>Pothoff</i>		
Mai			
01.05.	10.00 Uhr G m Abendmahl, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche m Taufe, <i>Melzer</i>	
08.05.	10.00 Uhr Konfirmation Bezirk III, <i>Melzer</i>	11.00 Uhr Familienkirche, <i>Buttchereyt</i> 18.00 Uhr AbendmahlsG für Konfirmanden + Verwandte, <i>Melzer</i>	
15.05.	10.00 Uhr Konfirmation Bezirk I, <i>Buttchereyt</i> 18.00 Uhr AbendmahlsG für Konfirmanden + Verwandte, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche m T, <i>Melzer</i>	
22.05.	10.00 Uhr G m Taufe, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche, <i>Gerhard Schwarz</i>	15.00 Uhr Önkfeld G, <i>Buttchereyt</i>
29.05.	10.00 Uhr G, <i>Buttchereyt</i>	11.00 Uhr Familienkirche mit dem Kindergarten Ülfestraße, <i>Melzer</i>	09.45 Uhr Hahnenberg G, <i>Melzer</i>

**Ökumenische
Marktandacht**

jeden Samstag von 11.00 bis 11.15 Uhr in der
reformierten Kirche am Markt

